IFLA express
ausgabe 7/05
Donnerstag, 18. August
Neues vom WBI 2005: 71. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung, Norwegen, 14.-18. August 2005

Ein unvergesslicher Abend

Das Wetter hätte nicht besser sein können als die IFLA-Teilnehmer am Dienstagabend über das Gelände des Freilichtmuseums für Norwegische Kultur in Bygdøy bummelten. Die Leute schienen in ausgelassener Stimmung den schönen nordischen Sommerabend zu genießen. Der Abend war geradezu romantisch...

Wussten Sie schon?

- Insgesamt 3096 Teilnehmer haben sich angemeldet. Darunter sind 2075 IFLA-Mitglieder, 79 Studenten und 312 Tagesbesucher.

- Auf dem jährlichen Kunsthandwerkermarkt können Sie besondere Souvenirs kaufen. Der Markt findet von Donnerstag bis Samstag vor der Oslo Domkirke, die Kathedrale in der Nähe von Christiania, statt.

Wetter
Oslo Donnerstag
22°C

Schöne Geste!

Die übrig gebliebenen Lebensmittel der verschiedenen Empfänge, die während der Konferenz stattfanden, sind an bedürftige Menschen in Oslo gespendet worden. Die Geste wurde sehr geschätzt!

Teilnehmerliste

Die Teilnehmerliste (aktueller Stand vom 25. Juli) ist während der Woche im Bereich der Fachausstellung erhältlich. Die endgültige Teilnehmerliste, einschließlich der Teilnehmer vor Ort, wird nach der Konferenz im IFLANET (www.ifla.org) veröffentlicht werden.

Informationen zur Nachkonferenztour

Norwegen in aller Kürze

Die folgenden Informationen sind für Teilnehmer gedacht, die sich für die Nachkonferenztour „Norwegen in aller Kürze einschließlich Stavanger“ angemeldet haben.

Datum: 20.-22. August

Abfahrtstag: 20. August
Abfahrtszeit: 7.30 Uhr
Ankunftstag: 22. August
Ankunftszeit: 21.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Zug vom Oslo Hauptbahnhof um 8.11 Uhr abfahren. Der Reiseleiter wird Sie auf dem Bahnsteig treffen. Der Bahnsteig kann von Tag zu Tag ein anderer sein, achten Sie deshalb bitte auf die aktuelle Anzeige in der Ankunfts- und Abfahrtshalle. Bitte seien Sie rechtzeitig dort (7.30 Uhr)!

AN ALLE IFLA-MITGLIEDER – wichtig!

Für die Ratsversammlung II wird ein Quorum benötigt!

ALLE IFLA-Mitglieder werden dringend gebeten, heute, Donnerstag, um 16.00 Uhr im Sonja Henie Ballroom, Radisson Plaza, an der Ratsversammlung II teilzunehmen. Ihre Anwesenheit wird benötigt, um zu einer beschlussfähigen Anzahl von Mitgliedern zu kommen, um über die eingereichten Anträge abstimmen zu können.

Wahlunterlagen können bis 13.45 Uhr beim IFLA-Sekretariat, Raum 301, Radisson Plaza abgeholt werden.

13. Internationale Konferenz “Crimea 2006”

“Libraries and Information Resources in the Modern World of Science, Culture, Education and Business”
Sudak und andere Orte auf der Krim, Krim (Ukraine), 10.-18. Juni 2006

Welt-Fachforum für Führungskräfte und Mitarbeiter in Bibliotheken, Verlagen, Buchhandel, Museen, Archiven, Informationszentren, Universitäten, Hochschulen und Internetfirmen. Die “Crimea 2006” Konferenz wird unter der Schirmherrschaft von IFLA veranstaltet.

Das Motto in 2006 ist “Von der Information zum Wissen: die Rolle der Bibliotheken, Universitäten und des Buchmarkts”.

Bibliotheken, Organisationen, Verlagen, Universitäten und Firmen wird die Gelegenheit geboten, ihre Produkte bei der Fachausstellung während der Crimea 2006 zu präsentieren. Nach vorheriger Anmeldung beim Organisationskomitee können Aussteller spezielle Präsentationen ihrer Produkte und Dienstleistungen anbieten. Die Crimea Konferenz zieht jährlich mehr als 1500 Teilnehmer aus 40 Ländern an.
Alle Sitzungen werden übersetzt. Für die Konferenzteilnehmer wird ein kulturelles Rahmenprogramm mit Ausflügen, Konzerten und Parties organisiert.
Für die Anmeldung, die Einreichung von Beiträgen und für weitere Details wenden Sie sich bitte an das Organisationskomittee:
Tel: +7(095) 924-9458, +7(095) 923-9998
Fax: +7(095) 921-9862, +7(095) 925-9750
E-mail: crimea@gpntb.ru

Regionale Ansprechpartner:
Europa: crimea.europe@gpntb.ru
Nord- und Südamerika: crimea.america@gpntb.ru
Asien, Afrika, Australien und Ozeanien: crimea.world@gpntb.ru

Postadresse: “Crimea 2006” Organizing Committee, GPNTB
12 Kuznetsky Most, Moscow, 107996, Russia

Konferen-Webseiten:
http://www.iliac.org/crimea2006
http://www.gpntb.ru/win/inter-events/crimea2006
(Online-Anmeldung ist möglich)

Ausgewählte Stipendien

Viele Bibliotheken können ihren Mitarbeitern nicht die Teilnahme an einem Kongress wie der IFLA in Oslo ermöglichen. Das Nationale Organisationskomitee der IFLA ist deshalb erfreut, bekannt geben zu können, dass 76 Kandidaten für das IFLA 2005 Reisestipendium nachOslo ausgewählt wurden. Finanzielle Unterstützung (1.6 Mio. Kronen) von NORAD und KOPINOR hat dies ermöglicht. Ungefähr 500 Bibliothekare haben sich für ein Reisestipendium beworben, vor allem aus Afrika und Asien. Die Intention des Stipendiums ist es, die Kompetenz vom Bibliothekaren zu stärken und diesen ein internationales Netzwerk mit Hilfe der IFLA zu bieten.

Wenny Widajatmi

Wenny Widajatmi arbeitet für die Indonesian Welfare Organization. Das Ziel der Organisation ist es, die Lebensqualität von indonesischen Kindern und deren Entwicklung zu fördern. Die Zielgruppe sind vor allem Kinder aus den Slums von Jarkata.

„Die Kinder, die zwischen 5 und 15 Jahre alt sind, gehen nicht in Bibliotheken. Wir müssen zu Ihnen kommen.“, erklärt Wenny. „Wir fahren mit kleinen Autos und bringen die Schulbibliotheken zu den Schulen. Auf diesem Weg erhalten sie jedes Mal eine neue Bibliothek“, sie lacht auf ihre ruhige Art. „Wir müssen von Null beginnen. Bibliotheken gehören nicht zu ihrem täglichen Leben. Wir müssen Ihnen beibringen, wie man Bücher richtig benutzt. Sie sind sehr begeistert. Bisher haben Sie nur einen eingeschränkten Zugang zu Büchern und Informationen. Unsere Hoffnung ist natürlich, dass sie diese Informationen erhalten und dass diese einen Einfluss auf ihr zukünftiges Leben haben.“

Wenny freut sich, an der Konferenz teilzunehmen. „Es ermöglicht mir, Zugang zu Informationen zu erhalten, mein Wissen zu aktualisieren und neue Ideen an meine indonesischen Kollegen weiterzugeben.“

Raju Shakya

Raju Shakya ist der Information Service Manager der Bibliothek des British Council in Nepal.

„Wie wollen ein Lernzentrum sein“, sagt er, „die traditionelle Bibliothek in Nepal ist für die einfache Bevölkerung nicht leicht zu erreichen. Wir möchten dies ändern! Wir möchten, dass die Bibliothekare nicht nur Bewahrer von Büchern sind, sondern für ihre Nutzer, Leser und Studenten da sind. Um dies zu errreichen, bemühen wir uns um Studenten und junge Schüler. Wir ermöglichen ihnen Zugang zu Schulbüchern und allen Arten von Nachschlagewerken.

Wir haben eine Lesegruppe eingeführt. Sie trifft sich jeden Monat, liest Bücher und schreibt Rezensionen für neue Leser. Wir haben auch ein Programm für Geschichtenerzähler und organisieren Ausstellungen. Wir wollen eine öffentliche Bibliothek sein.

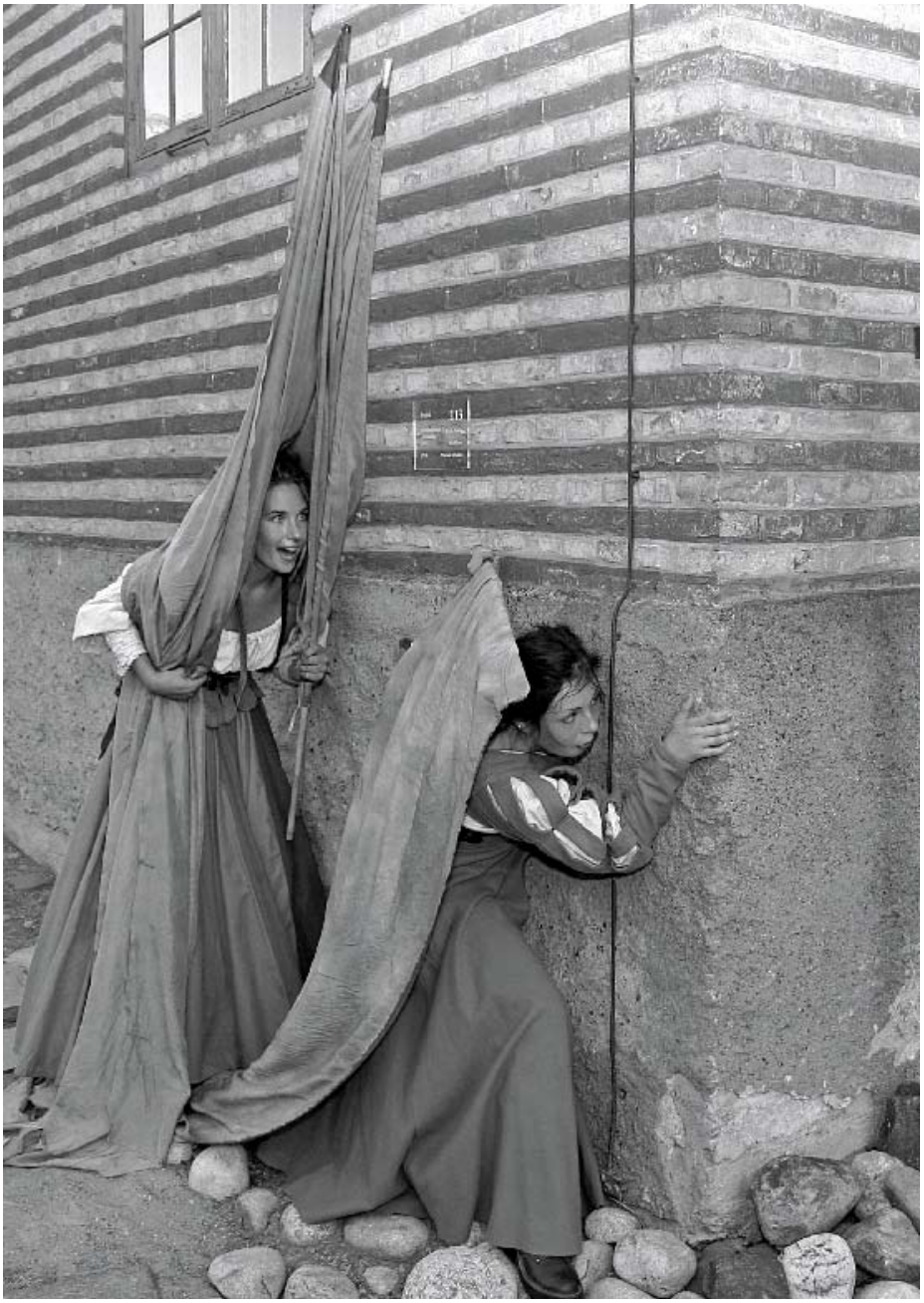
Die Konferenz ist wichtig für mich, da ich meine persönlichen Kontakte erneuern kann. Ich erhalte Einblicke in neue Techniken und neue Technologien. Nach der Rückkehr nach Kathmandu plane ich, Sitzungen mit meinen Kollegen einzuberufen, um mein neues Wissen zu teilen.“

Tagesordnung für Council II

Donnerstag, 18. August 2005,
16 bis 18 Uhr

13. Eröffnung durch die IFLA-Präsidentin Kay Raseroka, die den Vorsitz an den neuen Präsidenten, Alex Byrne, übergeben wird
14. Vorstellung der Vorstandsmitglieder der Amtsperiode 2005 bis 2007
15. Vorstellung des Berichts des Ausschusses für Urheberrechte und andere juristische Angelegenheiten (CLM) durch den Vorsitzenden Winston Tabb
16. Vorstellung des Berichts des Büros für Freien Zugang zur Information und Meinungsfreiheit (FAIFE) durch den Vorsitzenden Paul Sturges
17. Anträge und Beschlüsse
18. Rede des neuen Präsidenten, Alex Byrne
19. Beendigung der Ratsversmmlung durch den Präsidenten

Ein Feuerwerk an Farben, Musik und Energie



Hinter **Stella Polaris** verbirgt sich ein Theaterensemble, das am Dienstagabend den Kulturabend in Bygdøy beendete. Es ist eine selbstständige Theatergruppe, die aus Stokke, Südnorwegen, kommt. Die Gruppe wurde 1985 gegründet. Ihr Programm reicht vom Geschichtenerzählen in kleinem Rahmen bis zu großen Open-Air-Veranstaltungen, die einem Feuerwerk an Farben, Musik und Energie gleich kommen. Sie lassen sich vom mittelalterlichen Theater inspirieren, in das sie Impulse aus anderen Kulturen und Epochen einfließen lassen. Der Leiter der Gruppe, Per Spildra Borg, erklärt, dass es das Ziel des Theaters ist, die Grenzen zwischen Fantasie und Realität einzureißen und dem Publikum Erfahrungen jenseits von Raum und Zeit zu vermitteln.

Die Vorstellungen finden von Vardø, im hohen Norden von Norwegen, über Bethlehem und dem Gazastreifen im Mittleren Osten, bis nach Deutschland, Frankreich, Finnland, Polen, Litauen und Slowenien statt.

Letzten Samstag arrangierten sie ein großes traditionelles Fest, um das Brot, das aus der ersten Ernte des Jahres gebacken wurde, zu ehren. Das Fest markierte das Ende ihrer Sommerschule für über 100 Kinder und Erwachsene, die gerne Kunststücke und Jonglieren erlernen wollten.

Neunte Internationale Konferenz und Ausstellung „LIBCOM 2005”

„Informationstechnologien, Computersysteme und Veröffentlichungen für Bibibliotheken“ Zvenigorod, Region Moskau, Russland, 14.-18. November 2005

Die Konferenz beschäftigt sich mit dem aktuellen Stand der Technik und den Perspektiven von neuen Computer- und Informationstechnologien in der Bibliotheks- und Informationslandschaft; Bibliothekskonsortien; Digitale Bibliothek und digitale Informationsressourcen; gesetzliche Aspekte von Bibliotheks- und Informationsversorgungsaktivitäten; neuen Technologien im Bildungsbereich; Interaktionen zwischen Verlegern, Buchhändlern und Bibliotheken.

Die Ausstellung stellt neue Computertechniken im Informations- und Bibliotheksbereich vor: Internettechnologie; digitale Information; Informationstechnologien in Bibliotheks- und Bildungseinrichtungen; Buchhandel; Bibliotheksausstattung und Zubehör; Verlagsprodukte; Dienstleistungen für den Buchmarkt; Universitätsprodukte und -dienstleistungen sowie themenbezogene Inhalte. Simultanübersetzungen werden während der Konferenzsitzungen und den Workshops angeboten. Konferenzteilnehmern wird ein kulturelles Rahmenprogramm angeboten, welches Besichtigungen, Konzerte und Feiern umfasst. Online-Anmeldung sowie zusätzliche Informationen sind unter http://www.gpntb.ru/libcom2005/eng erhältlich.

Kontakt:
Tel: +7(095) 923-1249, +7(095) 928-1340, +7(095) 923-9998
Fax: +7(095) 921-9862, +7(095) 925-9750
E-mail: sigla@gpntb.ru, kv@gpntb.ru
Postadresse: “LIBCOM 2005” Organizing Committee, GPNTB
12 Kuznetsky Most, Moscow, 107996, Russia

Sie brauchen Ihre Konferenz-CD nicht? Dann helfen Sie anderen aus!

Alle Teilnehmer haben in ihrer Konferenz-Tasche eine CD mit allen bis zum 15. Juli eingereichten Texten erhalten.
Die CD ist eine Kopie der auf der IFLA-Website verfügbaren Informationen. Wir bitten deswegen die Teilnehmer aus Ländern mit schnellem und unproblematischem Internetzugang, ihr Exemplar der CD im IFLA-Sekretariat abzugeben. Teilnehmer aus Ländern mit beschränkten Internetzugriffsmöglichkeiten können dann dort zusätzliche CDs abholen und Kollegen zu Hause zur Verfügung stellen. Somit werden die Informationen von und über die Konferenz einem größeren Kreis zugänglich gemacht.

IFLA-Mitgliedschaft

Treten Sie der IFLA in dieser Woche bei!

Damit erhalten Sie Mitgliedschaftsvergünstigungen für das restliche Jahr! Wenn Sie der IFLA während der Konferenz beitreten, hat Ihre Mitgliedschaft bis Ende 2006 Gültigkeit. Das bedeutet, dass Sie für das restliche Jahr 2005 die Vergünstigungen erhalten!

Zu den Vergünstigungen zählen:

- Abonnement des IFLA Journal
- Kostenloses Exemplar des IFLA-Adressbuches
- Anmeldung zu Fachsektionen
- Rabatt bei IFLA/Saur Publikationsreihen

Der gesamte Beitrag muss während der Konferenz bezahlt werden. Wir akzeptieren sämtliche Zahlungsmittel und Währungen. Fragen Sie die IFLA-Mitarbeiter am IFLA-Stand (Nr. 207) oder im IFLA-Sekretariat, Raum 301, Radisson SAS Plaza Hotel, nach genaueren Informationen.

Machen Sie mit - werden Sie IFLA-Mitglied!

Welches ist Ihre Programmauswahl für heute?

Lars Aagaard
Kinderbibliothekar an der Dänischen Zentralbibliothek für Südschleswig e.V., Dänemark:
Ich werde an der Plenarsitzung V und der Abschlussveranstaltung teilnehmen. Als Mitglied des Ständigen Ausschusses der Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken habe ich schon oft IFLA Kongresse besucht. Die großen Veranstaltungen waren immer gut. Das Niveau der Konferenz in Oslo ist hoch, so dass ich glaube, dass diese beiden heutigen Veranstaltungen auch von hoher Qualität sein werden.

Hanna de Vries
Stellv. Leiterin der Universitätsbibliothek Rotterdam:
Heute morgen mache ich den Besuch der Bibliothek der Künste und Sozialwissenschaften der Universität Oslo mit. Es ist der letzte Tag des Kongresses, und ich weiß aus Erfahrung, dass man dann ein bißchen müde ist. Am Abend werde ich mit dem Ständigen Ausschuss der Sektion Informationstechnik, wo ich selbst Mitglied bin, essen gehen. Am Nachmittag werde ich einfach mal ausruhen.

Alice Ramohioia
National Legal Deposit Coordinator an der Nationalbibliothek von Südafrika:
Ich werde an der Sitzung „Copyright and Legal Matters – Libraries and Free Trade Agreements“ teilnehmen. Das Thema ist von persönlichem Interesse und Bedeutung für mich, da ich in dem Bereich arbeite. Danach werde ich zur Plenarsitzung und zur Abschlussveranstaltung gehen.

Suzanne Payette
Directrice de la Bibliothèque de L’Assomption, Quebec:
Am Morgen werde ich die Sitzung des Gesprächskreises Öffentliche Bibliotheken und demokratischer Prozess besuchen, denn ich finde, dass es wichtig ist, freien Zugang zu Bibliotheken und Bibliotheksmaterialien zu bewahren. Da ich Mitglied im Ständigen Ausschuss der Sektion Öffentliche Bibliotheken bin, schaue ich mir heute auch die Stadtbibliothek Oslo an. Später gehe ich dann zur Ratsversammlung II und zur Abschlussveranstaltung.

Resolution für die Ratsversammlung II

Die folgende Resolution wurde entsprechend Artikel 3.10 der IFLA-Geschäftsordnung eingereicht, um in der Ratsversammlung II behandelt zu werden (s.u.):

Sachverhalt/Titel: Zugänglichkeit für Personen mit Leseschwächen

Hintergrund:
Bei IFLA gibt es zwei Sektionen, die sich mit den Problemen der physischen und kognitiven Zugänglichkeit von Bibliotheken und Bibliotheksmaterialien beschäftigen: die Sektion Blindenbibliotheken und die Sektion Bibliotheken für benachteiligte Personen. Unter den Mitgliedern der Sektion Blindenbibliotheken sind Menschen mit einer Leseschwäche. Derzeit können diese Mitglieder nur einen geringen Teil der IFLA-Website und der IFLA-Publikationen benutzen.
Wir möchten IFLA auch daran erinnern, dass es unter den IFLA-Mitgliedern viele Organisationen mit der notwendigen Fachkenntnis gibt, die helfend und beratend tätig werden könnten, um IFLA-Informationen für alle zugänglich zu machen.

Text der Resolution:
Die Ratsversammlung bittet den IFLA-Vorstand dringend, ab sofort alle IFLA-Informationen und –Publikationen und auch die IFLA-Website für Menschen mit Leseschwächen benutzbar zu machen.

Namen der einreichenden Personen:
Beatrice Christensen Sköld
Amtierende Vorsitzende / Informationskoordinatorin / Herausgeberin
IFLA-Sektion Blindenbibliotheken
Schwedische Bibliothek für Hörbücher und Braille (TPB)
Enskede
Schweden

Lina Kouzi
Mitglied des Ständigen Ausschusses
IFLA-Sektion Blindenbibliotheken
National Council for the Blind of Ireland
Dublin
Irland

Auszug aus der IFLA-Geschäftsordnung:

3.9 Resolutionen, die Mitglieder gemäß Art. 14.6 zur Aufnahme in die Tagesordnung vorgeschlagen möchten, müssen fünf Monate vor dem Sitzungstermin beim Sekretariat eingehen und müssen dem in Regel 3.12 vorgeschriebenen Format entsprechen.

3.10 Resolutionen, die außergewöhnlich oder dringend sind und nach Ende der in Artikel 14.6. genannten Frist vorgeschlagen werden, müssen dem IFLA-Büro zu dem vom Lenkungsausschuss festgelegten Termin eingereicht werden.

3.11 Unter besonders außergewöhnlichen Umständen kann der Präsident oder eine andere Person, die als Vorsitzender der Sitzung agiert, eine Resolution während der Ratsversammlung aus dem Plenum annehmen, die Zustimmung der Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Mitglieder vorausgesetzt. Der Text muss aber in schriftlicher Form dem Vorsitzenden vorgelegt werden.

Spenden Sie etwas für den IFLA Fonds!

Mit der Einrichtung des Fonds hat der IFLA-Vorstand beschlossen, die scheidende Präsidentin Kay Raseroka mit dem ersten Projekt, das in den Bereich “Chancen nutzen” fällt, zu ehren, um ihren bedeutenden Beitrag zur IFLA-Arbeit zu würdigen.

Jeder, der einen Beitrag zu dem Fond leisten möchte, kann das unten stehende Formular ausfüllen und es im IFLA-Sekretariat im Radisson Plaza Hotel, Raum 301, oder am IFLA-Stand (Nr. 207 in der Fachausstellung) abgeben.

Das Foto zeigt den zukünftigen Präsidenten Alex Byrne, wie er das Formular ausfüllt, das in IFLA Express Nr. 4 abgedruckt war.

Now Published by SAGE Publications

IFLA Journal

Official Journal of the International Federation of Library Associations and Institutions

Editor **J. Stephen Parker**

IFLA Journal covers news of current IFLA activities and articles, selected to reflect the variety of the international information profession, ranging from freedom of information, preservation, services to the visually impaired and intellectual property.

The **IFLA Journal** aims to promote and support the aims and core values of IFLA as the global voice of the library and information profession by providing authoritative coverage and analysis of a) the activities of IFLA and its various constituent bodies and members, and those of other bodies with similar aims and interests and b) completed, ongoing and proposed policies, plans and programmes related to the development of library and information services around the world.

Contributions to the journal may include:

- Original articles and features.
- News and information about current and forthcoming activities and events in the field of library and information services.
- Reviews or announcements of new publications, products or services.
- Information about education and training opportunities, fellowships, honours and awards.
- Personal news.
- Obituaries.
- Letters to the Editor.

Quarterly; March, June, October, December
ISSN: 0340-0352

IFLA membership includes a free subscription to the **IFLA journal**

For further information on IFLA visit **www.ifla.org** or for more information on the journal visit **http://ifl.sagepub.com**

SAGE Publications
40 Years 1965–2005
www.sagepub.co.uk

SAGE FULL-TEXT COLLECTIONS
Full-text research databases of the most popular journals from SAGE and participating societies

Discover the SAGE Full-Text Collections

email **sagecollections@csa.com** or visit **www.sagefulltext.com**

- Search and access full text of current content and up to 57 years of backfiles
- View citations, abstracts, and references
- Create course packs and reading lists
- Save searches and automatically receive updates

80,000+ full-text articles

All peer-reviewed journals

Deep backfiles

Cited reference linking

Now available in the following disciplines:

- Communication Studies
- Criminology
- Education
- Management & Organization Studies - New!
- Materials Science - New!
- Nursing & Health Sciences - New!
- Political Science
- Psychology
- Sociology
- Urban Studies & Planning - New!

www.sagefulltext.com

9. Internationale IFLA-Konferenz zu Fernleihe und Dokumentlieferung

Tallinn (Estland), 20.-23. September 2005

Die 9. Internationale IFLA-Konferenz zu Fernleihe und Dokumentlieferung wird zusammen mit einer Firmenausstellung vom 20. bis 23. September 2005 in Tallinn unter dem Motto „Bibliotheksbestände lokal und weltweit zugänglich machen“ veranstaltet.

Tagungsort wird das Konferenzzentrum der estnischen Nationalbibliothek sein. Die Nationalbibliothek ist zugleich eine Parlamentsbibliothek, die eine große Anzahl professioneller Informationsdienste anbietet. Begleitend zum Konferenzprogramm werden Bibliotheksbesuche und ein vielseitiges gesellschaftliches Rahmenprogramm angeboten.

Das endgültige Programm und Informationen zur Tagungsgebühr etc. finden Sie auf der Konferenz-Website http://www.nlib.ee/ilds. Dort finden Sie später auch Aktualisierungen zum Programm und Informationen über Tallinn und Estland.

Die Arbeitssprache der Konferenz ist Englisch.

Tallinn hat eine gute Verkehrsanbindung an Europa, die Anreise ist per Flugzeug (Direktflüge von 20 europäischen Städten), Schiff, Bahn oder Bus möglich.

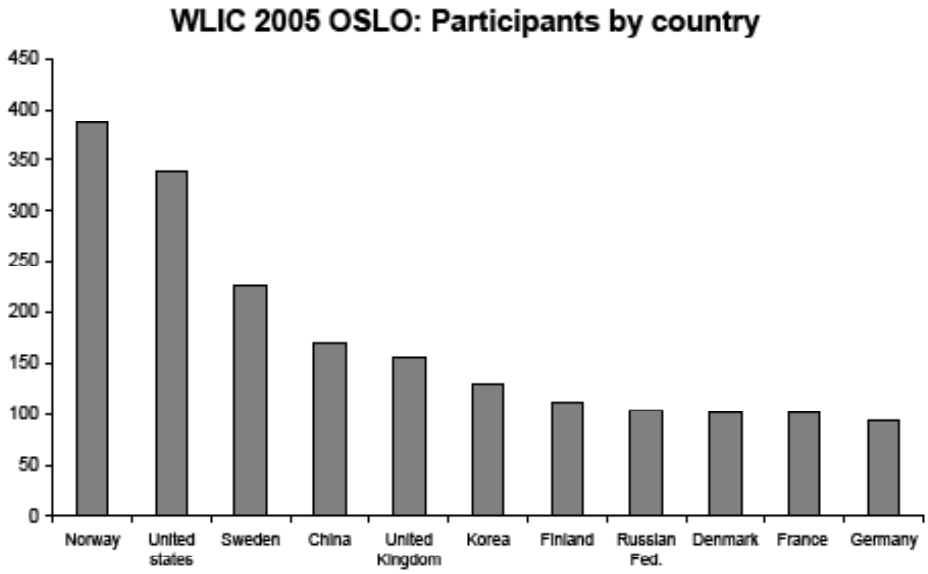
Sie können sich gern über die Website bis zum 10. September online anmelden.

Zusätzliche Informationen: ilds@nlib.ee

Bis bald in Tallinn zur 9. ILDS Konferenz!

Tiiu Valm
Vorsitzende des Organisationskomitees
Generaldirektorin der estnischen Nationalbibliothek

Poul Erlandsen
Vorsitzender der IFLA-Sektion Dokumentlieferung und Fernleihe



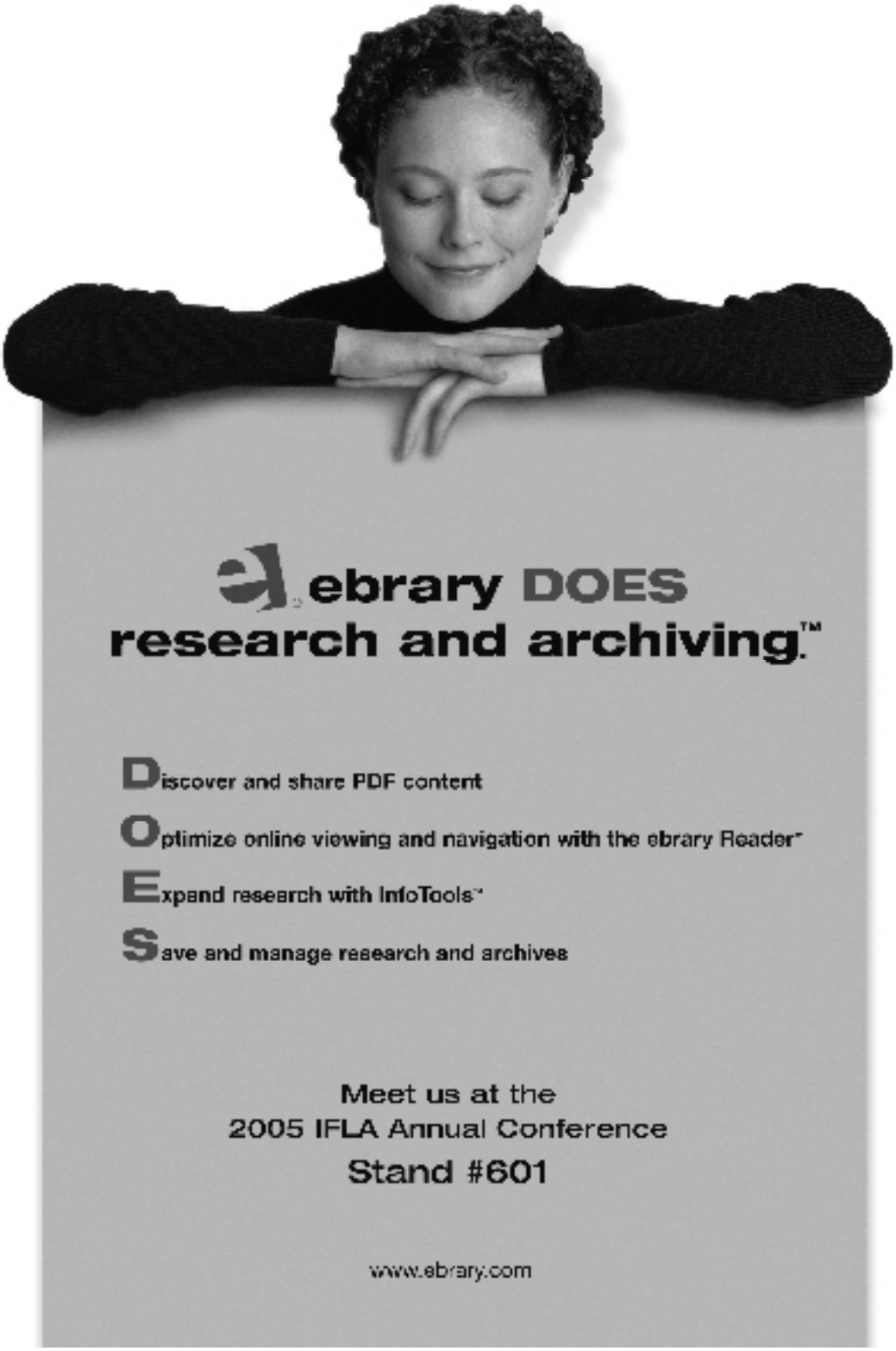
Gesprächskreis der Landwirtschaftlichen Bibliotheken

Gründungstreffen, Sitzung 158, Donnerstag, 18. August, 10.45-12.45 Uhr, Munch, Radisson

Thema: Die Informationsbedürfnisse von Bauern in Entwicklungsländern erfüllen

Datenbank für erfolgreiche Bibliotheksprojekte

Bibliotheken in der ganzen Welt tragen zur Entwicklung der Informationsgesellschaft bei. Sie können jetzt erfolgreiche Projekte aus Ihrer Bibliothek in die „Library Success Stories“-Datenbank einstellen. Eine CD-Rom mit allen Projekten wird auf der IFLA-Vorkonferenz zum zweiten Teil des Weltinformationsgipfels (WSIS), der im November 2005 in Alexandria, Ägypten, stattfindet, und beim Gipfel selbst in Tunis verteilt. Weitere Informationen unter: www.ifla.org/III/wsis/announce02052005-e.html



Frei-Exemplare!

Die kanadische „Ex Libris Association“ bietet anderen Bibliotheksorganisationen Frei-Exemplare ihrer Publikation „History of Education for Library and Information Studies in Canada“ an. Das Buch wurde im Rahmen der Vorbereitungen zum 100jährigen Bestehen der Bibliotheksausbildung in Kanada erstellt. Bestellungen sind über die Website von Ex Libris möglich: http//exlibris.fis.utoronto.ca

Freiwillige Helferin sagt Ja

Am Dienstag wird sich Kari Gulbraar an Bord eines Flugzeugs nach Kanada befinden, um dort ihren Verlobten Michael zu treffen. Als Leiterin der freiwilligen Helfer des WBI 2005 hatte sie bisher keinen Urlaub. Aber nun wird sie in die Flitterwochen nach Italien fahren, sobald sie am Freitag ihr Ja-Wort gegeben hat. Sie lernte ihren kanadischen Ehemann kennen, als beide in Sambia festsaßen als ihr Flugzeug nicht kam.

Kari ist eine erfahrene Bibliothekarin, aber ursprünglich arbeitete sie als Physiotherapeutin. Sie begann ihre Ausbildung zur Bibliothekarin im fortgeschrittenen Alter – als Mutter von drei Kindern. Sie verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Bibliothekspolitik, in zahlreichen Positionen. Derzeit ist sie Direktorin der Oslo Unversity College Library.

Die Planungs- und Organisationsarbeit mit den 200 freiwilligen Helfern begann im Januar. Während des Sommers wurde den ganzen Tag gearbeitet, ganz zu schweigen von den Tagen vor Konferenzbeginn. Aber seit Sonntag läuft alles reibungslos. „Es ist erstaunlich, wie flexibel Bibliothekare sein können“, sagt Kari.

Auf Wiedersehen und Dank vom Herausgeberteam

Das IFLA Express Team besteht aus Mitarbeitern der norwegischen Behörde für Archive, Bibliothek und Museen (ABM-utvikling) und freiwilligen Helfern. Hinzukommen 20 Übersetzer aus Russland, Frankreich, Deutschland und Spanien. Wir hatten eine hektische und inspirierende Zeit zusammen. Die IFLA -Zentrale ist mit Stephen Parker als Herausgeber verantwortlich für die Veröffentlichung.
„Jede(r) hat einen großartigen Job gemacht“, sagt der norwegische Mitherausgeber Lars Egeland.

Eine erfahrene freiwillige Helferin

Während der MARC/XML Sitzung trafen wir Christina Mitrenga, Studentin der Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin.

Wie wurden Sie freiwillige Helferin?
- Als Studentin war ich schon bei der Berliner Konferenz im Jahr 2003 als freiwillige Helferin dabei. Mir gefiel es so gut, dass ich auch in Buenos Aires und jetzt in Oslo als freiwillige Helferin dabei war bzw. bin.

Was zählt hier vor Ort zu ihren Aufgaben?
- Am Dienstag war mein letzter Tag am Informationsschalter, wo ich bereits am Freitag angefangen habe. Während der Eröffnungsfeier habe ich die deutsche Fahne getragen, was eine besondere Ehre für mich war.

Hatten Sie Zeit, an Sitzungen teilzunehmen?
- Ja, ich komme gerade von der Sitzung für Nationalbibliotheken und MARC/XML. Beide waren für mich sehr informativ, da ich mich sehr für bibliographische Austauschformate interessiere.

Welchen Eindruck haben Sie von der Oslo Konferenz?
- Sie ist sehr gut organisiert. Es scheint so, als ob die Organisatoren jedes Jahr besser werden, und es gefällt mir, dass es überall Wasser gibt.

Werden Sie 2006 zur IFLA in Seoul fahren?
- Ich würde dies sehr gerne tun, aber es kommt ganz darauf an. Es ist nicht so einfach, als freiwillige Helferin dabei zu sein, wenn man die Sprache nicht spricht. Ich hoffe jedenfalls, einen Job zu erhalten, der es mir ermöglicht, zukünftig zu IFLA Konferenzen zu reisen. Die Arbeit als freiwillige Helferin ist ein guter Weg, um etwas über die IFLA zu lernen.

Wir können die Armut bekämpfen!

Hilde Frafjord Johnson, Norwegens Ministerin für Internationale Entwicklung, gab in ihrer gestrigen Rede während der Plenarsitzung einen optimistischen Ausblick auf die künftige Welt. Sie glaubt, dass der Kampf gegen Armut eine der größten Herausforderungen für die jetzige Generation bleiben wird, aber dass wir zum ersten Mal in der Geschichte nicht nur über die Mittel, sondern auch über den politischen Willen weltweit verfügen, um unsere Ziele zu erreichen.

Sie betonte zudem die wichtige Rolle, die Bibliotheken bei der Überwindung des digitale divide spielen, und verwies auf die Nutzung der Vorteile von neuen Technologien in der ganzen Welt. Die Arbeit von Bibliothekaren eröffnet den Menschen weltweit Freiheit, Gleichheit und Chancen, sagte Frafjord Johnson. In der Bibliothek finden Menschen nicht nur Bücher und Informationen, sondern auch Hoffnung, Vertrauen und letztendlich Kraft.

Frauenpower im NOC

„Warum machen Sie das Foto heute, warum sind sich nicht vor dem Kongress gekommen?“ Die tonangebenden Frauen im Büro des Nationalen Organisationskomitees (NOC) lachen, wenn sie an die endlosen Tage und schlaflosen Nächte während der Vorbereitungszeit denken.
„Nein, eigentlich hätten Sie schon vor ein paar Jahren hier sein sollen. Die Arbeit für den Kongress begann nämlich schon 2002.“

Ann Margret Hauknes ist die Generalsekretärin des NOC. Und der IFLA-Kongress ist nicht der erste Kongress, den sie organisiert: „Ich habe bereits Erfahrungen in der Vorbereitung von Veranstaltungen dieser Größe gesammelt, deshalb bin ich ziemlich gelassen, wenn es dann tatsächlich losgeht. Aber es ist schon eine harte Arbeit mit langen Stunden im Büro. Dennoch ist es mir gelungen, meinen einjährigen Sohn täglich zu sehen.
Das ist alles eine Sache der Organisation, und Organisation ist meine Stärke. Allerdings hatte ich nicht mit zwei Babies gleichzeitig gerechnet, mit dem Kongress und mit Jonas“, sagt sie lächelnd.

„Heute ist der letzte Kongresstag, allerdings wird es wohl auch in nächster Zeit noch einiges zu tun geben. Ich freue mich schon, wieder auf meiner Harfe zu spielen, gute Bücher zu lesen und viel viel Zeit mit Jonas zu verbringen.“

Marit Vestlie war sowohl als Generalsekretärin als auch als Projektmanagerin tätig. Sie hat das zum ersten Mal gemacht. „Ich bin es eigentlich gewohnt, mit mehr Menschen um mich herum zu arbeiten. Hier mache ich alles alleine, vom Aufkleben der Briefmarken bis zur Unterzeichnung wichtiger Verträge. Ein weiterer großer Unterschied zu meinen bisherigen Tätigkeiten ist, dass die Arbeit aufhört, wenn der Kongress endet. Es ist aus, es geht nicht mehr weiter. Das heißt, alles muss jetzt richtig gemacht werden – es gibt keine zweite Chance. Diese Situation gefällt mir sehr gut! Das schärft meine Sinne.

Gerade jetzt, wenn der Kongress seinem Ende entgegen geht, ist es wichtig, aufmerksam zu bleiben und nicht nachlässig zu werden. Und morgen sehe ich dann endlich meine Familie wieder!“ Sie lacht und fügt hinzu, dass sie wisse, dass ihre Familie bei der Eröffnungsfeier gewesen sei. Aber sie habe sie dort nicht getroffen.

Nach dem Kongress beginnt Marit mit einem ganzen neuen Job in der Norwegischen Nationalbibliothek. „Ich freue mich sehr darauf. Und ich glaube, dass mich die neue Aufgabe davor bewahrt, in Leid und Kummer zu verfallen – nach all dem Spaß hier beim Kongress.“

Gewinnerin des T-Shirts!

Gewinnerin des IFLA Konferenz T-Shirts ist:
Gudrun Oettinger, Nationalbibliothek von Schweden

Bitte holen Sie ihren Preis im IFLA-Sekretariat ab!

Den 50. Geburtstag als „lebendes Hinweisschild“ gefeiert

Gestern wurde Randi Bolstad 50 Jahre alt. Sie feierte ihren Geburtstag unter anderem in der Weise, dass sie als lebendes Hinweisschild beim IFLA-Kongress fungierte: Sie zeigte Teilnehmern den Weg zu den verschiedenen Veranstaltungsorten und zu anderen Zielen.

- Warum feiern Sie ihren runden Geburtstag denn so?
- Ich habe mich schon vor über einem Jahr als freiwillige Helferin gemeldet und erst danach bermerkt, dass ich während des Kongresses Geburtstag habe. Ich habe nicht daran gedacht, dass es zudem auch noch ein runder Geburtstag sein wird, ich dachte nur, das wird ja ein richtiger Spaß. Als ich schließlich realisierte, dass ich tatsächlich 50 werde, war ich sicher, dass der Spaß dann noch größer sein.

Randi arbeitet als Bibliothekarin an der Medical Library der Universität von Bergen.

Die IFLA/OCLC-Stipendiaten für 2006

OCLC, IFLA und die American Theological Library Association haben die Teilnehmer für das IFLA/OCLC- Karrierestart-Stipendium ausgewählt. Dabei sind:

Maria Cherrie, Bibliothekarin, Trinidad und Tobago National Library and Information Systems Authority, Port-of-Spain, Trinidad.

Janet Estevão, Head Librarian, O Boticário Franchising S/A, São José dos Pinhais, Paraná, Brasilien.

Festus Ngetich, College Librarian, Kenya Highlands Bible College, Kericho, Kenia.

Roman Purici, Director, Information Resource Center, US Embassy, Chisinau, Moldawien.

Salumbi, Head of Library, State Polytechnic of Ujung Pandang, Makassar, Indonesien

Das IFLA/OCLC-Stipendium unterstützt Bibliotheks- und Informationswissenschaftler aus wirtschaftlich schwach entwickelten Ländern. Das Stipendienprogramm, das von OCLC am Hauptstandort in Dublin (Ohio / USA) betreut wird, bietet intensive Fortbildung und den Kontakt zu einer großen Bandbreite von Einrichtungen an, die auf Informations- und Bibliothekstechnologie sowie auf weltweite Kooperationen im Bibliothekswesen spezialisiert sind. Seit der ersten Ausschreibung im Jahr 2001 haben 28 Stipendiaten aus 23 unterschiedlichen Ländern am Programm teilgenommen.

Informationen für die Bewerbung zum Stipendienprogramm 2007 gibt es unter:
www.ocllc.org/education/earlycareer/default.htm

Vier (Zwangs-)Hochzeiten und ein Todesfall

Freihandelsabkommen: weder frei noch fair – haltet das Urheberrecht heraus!

154 SI Urheberrecht und andere juristische Angelegenheiten. Bibliotheken und Freihandelsabkommen
Donnerstag, 18. August, 10.45-12.45 Uhr: Sonja Henie (Radisson)

Der Workshop beschäftigt sich mit der Zunahme von bi- und multilateralen Handelsabkommen, die einen starken Einfluss auf die nationalen Urhebergesetze nehmen. Vertreter von Wirtschaftsministerien, die keine Kenntnisse über Bibliotheken und deren Dienste haben, verhandeln oft hinter verschlossenen Türen.

Große Wirtschaftsmächte wie die USA und die EU nutzen die Verlockungen des Markteintritts als ein Mittel, um Entwicklungsländern übermäßige und restriktive Urhebergesetze aufzubürden.

Kommen und erfahren Sie, wie Sie teilnehmen und mitmachen können, um diese Ungerechtigkeit zu stoppen – zum Wohle ihrer Bibliothek und Nutzer.

ProQuest
Information and Learning

FINDING THE RIGHT SOLUTION CAN BE PUZZLING...

It needn't be with ProQuest!

To discover the right solution, join us at our product presentations

Product presentations will be held in the Blue Room at the Oslo Spektrum during IFLA

MONDAY 15TH AUGUST
12.15pm-1pm
Collaboration in Chadwyck-Healey Humanities Publishing
Presenter: Mary Sauer-Games, Vice President, Publishing

TUESDAY 16TH AUGUST
11.15am-12pm
Complete Solutions for Today's Electronic Collections
Presenter: Cristina Blanca-Sancho, Strategic Marketing Manager

WEDNESDAY 17TH AUGUST
11.15pm-12pm
Solutions for the Academic Library: ProQuest content and Platform Enhancements
Presenter: Simon Alcock, Strategic Marketing Manager

WIN

ALL ATTENDEES TO PRESENTATIONS WILL RECEIVE A PROQUEST GIFT PACK AND ONE LUCKY PERSON WILL BE THE WINNER OF AN IPOD MINI.

www.proquest.co.uk

ProQuest Information and Learning
The Quorum, Barnwell Road, Cambridge, CB5 8SW, United Kingdom
Tel +44 (0) 1223 215512 Fax +44 (0) 1223 215513
E-mail marketing@proquest.co.uk

AD 07 08 187 image © iStockphoto.com

Neu gewählte Funktionäre 2005

Die folgende Liste umfasst alle neugewählten Funktionäre, die der IFLA-Zentrale bis zum 17. August bekannt waren.

I Abteilung für Allgemeine Forschungsbibliotheken
Vorsitzende: Donna Schreeder (USA)

Nationalbibliotheken
Vorsitzende: Ingrid Parent (Kanada)
Schriftführerin: Geneviève Clavel-Merrin

Universitätsbibliotheken und andere allgemeine Forschungsbibliotheken
Vorsitzende: Sue McKnight (GB)
Schriftführer: James G. Neal (USA)

Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente
Vorsitzende: Donna Schreeder (USA)
Schriftführerin: Margareta Brundin (Schweden)

II Abteilung für Spezialbibliotheken
Vorsitzende: Nancy Bolt (USA)
Schriftführerin: Margaret Robb (GB)

Behördenbibliotheken
Vorsitzende: Nancy Bolt (USA)
Schriftführer: B. Robert Klaverstijn (Niederlande)

Sozialwissenschaftliche Bibliotheken
Vorsitzende: Margaret Robb (GB)
Schriftführer: Steve Witt (USA)

Geographie- und Kartenbibliotheken
Vorsitzende: Anita K. Oser (USA)
Schriftführer: David C. McQuillan (USA)

Naturwissenschaftliche und technische Bibliotheken
Vorsitzende: Irma Pasanen (Finnland)
Schriftführer: Ray Schwartz (USA)

Medizinische und biowissenschaftliche Bibliotheken
Vorsitzender: Bruce Madge (GB)
Schriftführerin: Rowena Cullen (Neuseeland)

Kunstbibliotheken
Vorsitzende: Olga Sinitsyna (Russland)
Schriftführerin: Ela Rämö (Finnland)

Genealogie und Lokalgeschichte
Vorsitzender: Melvin Thatcher (USA)
Schriftführerin: Ruth Hedegaard (Dänemark)

III Abteilung der Bibliotheken für die allgemeine Öffentlichkeit
Vorsitzende: Torny Kjekstad (Norwegen)

Öffentliche Bibliotheken
Vorsitzende: Torny Kjekstad (Norwegen)
Schriftführer: John Lake (GB)

Bibliotheken für benachteiligte Personen
Vorsitzende: Joanne Locke (Kanada)
Schriftführerin: Tone Eli Moseid (Norwegen)

Kinder- und Jugendbibliotheken
Vorsitzende: Ivanka Stricevic (Croatia)
Schriftführerin: Ingrid Bon (Niederlande)

Schulbibliotheken und Lernzentren

Bibliotheken für Blinde
Vorsitzender: John Wilhelm Roos (Südafrika)
Schriftführerin: Helen Brazier (GB)

Bibliotheken für multikulturelle Bevölkerungen
Vorsitzende: Kirsten Leth Nielsen (Norwegen)
Schriftführerin: Susy Tastesen (Dänemark)

Großstadtbibliotheken
Vorsitzende: Liv Sæteren (Norwegen)
Schriftführerin: Tay Ai Cheng (Singapur)

IV Abteilung für Bibliographische Kontrolle
Vorsitzende: Barbara Tillett (USA)
Schriftführerin: Judith Kuhagen (USA)

Bibliographie
Vorsitzende: Unni Knutsen (Norwegen)
Schriftführer: Beacher Wiggins (USA)

Katalogisierung
Vorsitzende: Judith Kuhagen (USA)
Schriftführer: Ben Gu (China)

Klassifikation und Indexierung
Vorsitzender: Patrice Landry (Schweiz)
Schriftführerin: Barbara Tillett (USA)

Wissensmanagement
Vorsitzende: Irene Wormell (Schweden)
Schriftführerin: Judith J. Field (USA)

V Abteilung für Bestandsentwicklung
Vorsitzender: Edward Swanson (USA)

Erwerbung und Bestandsaufbau
Vorsitzende: Pentti Vattulainen (Finnland)
Schriftführerin: Lynn Sipe (USA)

Dokumentenlieferung und Fernleihe
Vorsitzender: Poul Erlandsen (Dänemark)
Schriftführerin: Penelope Street (GB)

Zeitungen
Vorsitzender: Hartmut Walravens (Deutschland)
Schriftführer: Edmund King (GB)

Staatliche Informationen und Amtsdruckschriften
Vorsitzende: Jane Wu (USA)
Schriftführerin: Jacqueline Druery (USA)

Seltene Bücher und Handschriften
Vorsitzende: Susan M. Allen (USA)
Schriftführer: Jan Bos (Niederlande)

Fortlaufende Sammelwerke
Vorsitzender: Edward Swanson (USA)
Schriftführerin: Hildegard Schäffler (Deutschland)

Auskunfts- und Informationsdienst
Vorsitzende: Annsofie Oscarsson (Schweden)
Schriftführer: Martin Kesselman (USA)

VI Abteilung für Management und Technologie
Vorsitzende: Nancy Gwinn (USA)

Erhaltung und Konservierung

Bibliotheksbau und -einrichtung

Informationstechnik
Vorsitzender: Larry Woods (USA)
Schriftführer: Reinhard Altenhöner (Deutschland)

Statistik und Evaluierung
Vorsitzender: Michael Heaney (GB)
Schriftführerin: Roswitha Poll (Deutschland)

Management und Marketing
Vorsitzender: Angels Massisimo (Spanien)
Schriftführerin: Trine Kolderup Flaten (Norwegen)

Audiovisuelle Medien und Mulitmedia
Vorsitzender: Bruce Royan (GB)
Schriftführer: Gregory Miura (France)

Management von Bibliotheksverbänden
Vorsitzender: Keith Michael Fiels (USA)
Schriftführerin: Jill Martin (GB)

VII Abteilung für Bildung und Forschung
Vorsitzender: Alistair Black (GB)

Ausbildung und Schulung
Vorsitzender: Terry Weech (USA)
Schriftführer: Niels Ole Pors (Dänemark)

Berufliche Weiterbildung

Bibliotheksstheorie und -forschung

Bibliotheksgeschichte
Vorsitzender: Alistair Black (GB)
Schriftführerin: Hermina G.B. Anghelescu (USA)

Lesen
Vorsitzender: Gwynneth Evans (Kanada)
Schriftführer: Alec Williams (GB)

Informationskompetenz
Vorsitzender: Jesus Lau (Mexico)
Schriftführerin: Sylvie Chevillotte (Frankreich)

VIII Abteilung für regionale Aktivitäten
Vorsitzende: Ms Maria Isabel Franca (Brasilien)
Schriftführer: Gary Gorman (Neuseeland)

Afrika
Vorsitzende: Ms Helena Asamoah-Hassan (Ghana)
Schriftführer: Buhle Mbambo (Zimbabwe)

Asien und Ozeanien
Vorsitzender: Gary Gorman (Neuseeland)
Schriftführerin: Premila Gamage (Sri Lanka)

Lateinamerika und Karibik
Vorsitzende: Maria Isabel Franca (Brasilien)
Schriftführer: Filiberto Felipe Martinez-Arellano (Mexico)